

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 116. Freitag, den 26. April 1822.

Universitätsnachrichten.

Am 23. April, als am Tage Georg, legte
sein, das Winterhalbjahr hindurch, rühmlichst
geführtes Rectorat *) nieder

Herr Ehr. Ernst Weiße, auf Stötteritz,
der Philosophie und beider Rechte Doctor, or-
dentlicher Professor des peinlichen Rechts, Dom-
herr des Hochstiftes Naumburg, königlicher
sächsischer Oberhofgerichtsrath, der Zeit De-
chant der Juristenfacultät und Beisiger der
Großpropstei,

und es wurde, durch einstimmige Wahl aller
vier Nationen, für das Sommerhalbjahr, aus
der fränkischen Nation, erwählt:

Hr. Joh. August Heinrich Litzmann,
der Philosophie und Theologie Doctor, und
der letztern erster ordentlicher Professor, der
theologischen Facultät und der fränkischen Na-

*) In diesem Halbjahre wurden 117 neue,
größten Theils ausländische, akademische
Bürger inscribirt.

tion Senior, Capitular des hohen Stiftes
Meißen, Decemvir der Academie, Ephorus
der königlichen Stipendiaten, Beisiger des kö-
niglichen Consistoriums, Collegiat des großen
Fürstencollegiums, Präses des donnerstag.
Predigercolleg., beständiger Aufseher des Taub-
stummen-Instituts, Mitglied der Leipziger
ökonomischen Societät und der naturforschenden
Gesellschaft, und Ritter des königlichen
sächsischen Civilverdienstordens.

Das Decanat in der Juristenfacultät ist auf
den Herrn Hofgerichtsrath und ordentlichen
Professor des Kirchenrechts u. den Herrn
D. Karl Klien übergegangen.

Endlich hat der Herr Professor Ehr. August
Heinrich Glodius von dem Herrn Professor
Wilh. Traugott Krug das Decanat in
der philosophischen Facultät für das nächste
Halbjahr übernommen.

Bei der theologischen Facultät verwaltet
dieses Amt noch bis zu Michaelis, der Herr
Canon. und Professor D. Jul. Fr. Winzer.

Ernst Müller, Redacteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 26sten: der Kaufmann von Venedig. —
Hierauf: Das ländliche Fest, Kinderdiversifement.